

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 128 (2002)
Heft: 45: Bernina - Bankok

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die schwankenden Fangerräge sind eine Folge der von Jahr zu Jahr schwankenden Jahrgangsstärken, verursacht durch Mortalitätsfaktoren, die hauptsächlich im frühen Lebensstadium der Felchen wirken. So führt etwa sonniges Wetter im Mai, zusammen mit hoher Nährstoffkonzentration, zu einer stark erhöhten Algenbiomasse und Photosyntheseaktivität. Dadurch kann sich eine extreme Sauerstoffübersättigung aufbauen, die bei Felchenlarven das tödliche Gasblasensyndrom bewirkt.

Das Preisgeld von 5000 Franken wird Carole Enz in ein 700-Liter-Aquarium mit einem nachgebildeten Querschnitt des Amazonasbeckens investieren. Die Fische können sich darin in bewachsenen Uferzonen, vegetationsfreien Zonen oder starker Strömung tummeln.

LESERBRIEF

«Planungsleistungen: Wie viel Wettbewerb ist sinnvoll?»
in tec21 41/2002

Echter Wettbewerb gefordert

Vor die Frage «Wie viel Wettbewerb ist sinnvoll?» schiebt sich jene, die da lautet: Wie viel haben wir denn von dem, was sich als «echten Wettbewerb» bezeichnen lässt?

Den Vorschlägen der Gruppe Planung Bauenschweiz und Usic müsste also jener entgegengesetzt werden, der die Einführung des echten und fairen, weil Chancengleichheit garantierenden Wettbewerbs zum Inhalt hat. Dazu wären allerdings folgende Voraussetzungen erforderlich: Erstens müsste der politische Wille für echten Wettbewerb erst einmal vorhanden sein. Zweitens hätte das Gesetz ein Verfahren vorzuschreiben, das diesen echten Wettbewerb (im Gegensatz zur IVÖB usw.) auch tatsächlich zu erzeugen vermag, indem es die konstituierenden Elemente des Wettbewerbs rechtlich absichert. Elemente wie zum Beispiel die Vollständigkeit (Idee, Pro-

jekt und Ausführung), den Wettbewerbsverfahren zu entwickeln, das echten Wettbewerb generiert. So- gar die Wirtschaftlichkeit käme damit auf die Gewinnseite zu stehen, da dank besserer Qualität der Ausschreibungen die Anbieter ihr Interesse besser einzuschätzen in der Lage wären und die Beschwerdeverfahren wegen des Gerichtscharakters der entsprechenden Jurys auf praktisch Null reduziert würden. Schliesslich könnte die Öffentlichkeit mittels eines solchen Verfahrens in idealer Weise in die Gestaltung des öffentlichen Raumes mit einbezogen werden. Hinter dem Ansinnen des Usic, die Schwellenwerte für die Vergabebevahren zu erhöhen, ist wohl eher eine Art Kompromiss zu vermuten: Am liebsten würde sich der Usic doch alle Aufträge frei-händig zuteilen...

Dagegen steht der Grundsatz, wonach jeder Franken aus öffentlichen Geldern über Wettbewerb auszugeben sei, und zwar über echten Wettbewerb.

B. Bastianello, dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich



VELUX DACHFENSTER: INTEGRA™ – DAS NEUE KOMFORTFENSTER

Das erste elektrische Plug & Play Dachflächenfenster. Sämtliche Komponenten für die Elektrifizierung des Fensters sind bereits integriert:

- Steuereinheit
- Infrarot-Empfänger
- Motor
- und sogar ein Regen-Sensor.



VELUX INTEGRA™ wird mit Infrarot-Fernbedienung geliefert, nach bewährter VELUX Einbautechnik montiert und einfach an den 230V Stromkreislauf angeschlossen. Es ist sofort betriebsbereit. Verlangen Sie unverbindlich die VELUX INTEGRA™ Broschüre.

VELUX Schweiz AG
Industriestr. 7, 4632 Trimbach
Telefon 062/289 44 44
Fax 062/293 16 80
E-Mail VELUX-CH@VELUX.com
www.VELUX.ch

VELUX®

BRINGT LICHT INS LEBEN

Ja, schicken Sie mir

- die neue Broschüre INTEGRA™
 die VELUX Hauptbroschüre «Leben unter dem Dach»

Name _____

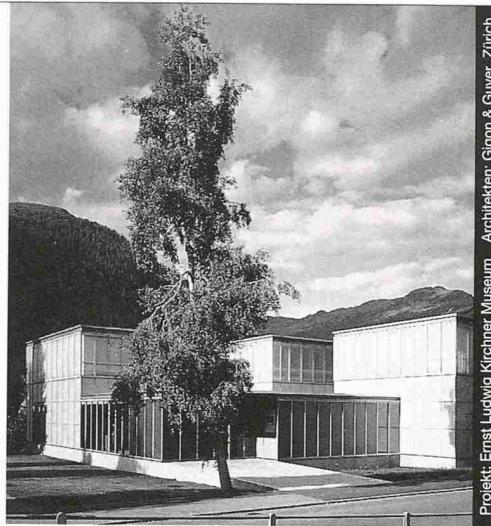
Adresse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

lec21

Fenster • Fassaden



Projekt: Ernst Ludwig Kirchner Museum Architekten: Giger & Guyer, Zürich

Ästhetik, Wirtschaftlichkeit und bauphysikalische Anforderungen in Einklang zu bringen, ist das Ergebnis ausgereifter Konstruktionen. Qualitätsbewusstsein und partnerschaftliche Zusammenarbeit sind nur einige der Voraussetzungen für ein gutes Gelingen in dieser vielfältigen Branche.

Wir informieren Sie gerne kompetent und ausführlich.



Tuchschmid AG CH-8500 Frauenfeld Telefon 052/728 81 11
Tuchschmid Constructa AG CH-6045 Meggen Telefon 041/377 40 04

HOLINGER SOLAR AG

4410 Liestal
Rheinstrasse 17
Tel. 061 923 93 93
Fax 061 921 07 69
www.holinger-solar.ch



- **SOLAR-STROMVERSORGUNG**
für Batterie-Systeme oder Netz-Einspeisungen
- **SOLAR-WARMWASSER**
für Brauchwasser, Heizungsunterstützung und Schwimmbad
- **REGENWASSERNUTZUNG**
für Toiletten, Waschen und Garten

JOSEF MEYER

Engineering und Fertigung in Stahl & Metall
EMMEN (LU) • ZÜRICH

*Dahinter steckt unsere
Liebe zur Präzision.*



KOMPLEXER STAHLBAU ZEIGT SICH IN DETAILS

→ Lego Produktions AG Willisau – Dom

JOSEF MEYER STAHL & METALL AG • CH-6032 Emmen • Tel. 041 269 44 44 • Fax 041 269 44 88 • www.josefmeyer.ch

Industrie-Boden

z.B.

famaflor®

der umweltfreundliche,
dauerhafte,
universelle Bodenbelag
aus lösemittelfreien Harzen

strapazierfähig
hygienisch
leicht zu reinigen
staubfrei
schlagfest
weitgehend
chemikalienbeständig

bestens geeignet zur Sanierung bestehender Böden
in kurzer Zeit und minimaler Schichtdicke

EP- und PU-Fliessbelag
EP- und PU-Fliessmörtel
EP- und PU-Mörtel
Versiegelung

Für alle Räume in:
Parkhallen
Garagen
Werkstätten
Druckereien
Reinräumen
Grossküchen
etc.



Fugenlose Böden
Bodenbeläge
Unterlags-Böden

Euböolithwerke AG

Tannwaldstrasse 62
4601 Olten
Telefon 062-296 33 33
Telefax 062-296 33 37

200

Firewalls by Kronenberger

Moderner Brand schutz vereint anspruchsvolle Ästhetik mit maximaler Sicherheit. Attraktiv gestaltete Brandschutzwände mit Doppelflügeltüren im Kongresszentrum Luzern trennen und schützen Zugangsbereich und Kongressraum ohne architektonische Kompromisse.



Mit Brandschutzlösungen von Kronenberger sind Sie auf der sicheren Seite.

Kronenberger AG
Ronstrasse 7
6030 Ebikon
Fon 041 445 15 15
Fax 041 445 15 50

KRONENBERGER
Fenster · Fassaden · Metallbau

metallbau@kronenberger.ch
www.kronenberger.ch
ISO 9001 / ISO 14001

Die Krone steht für Qualität